

CLIL Modul Plan

Autor	Cenci Nicole				
Schule	Scuola Primaria di Tezze di Grigno				
	<input checked="" type="radio"/> Grundschule		<input type="radio"/> Mittelschule		<input type="radio"/> Oberschule
Klasse/Jahr	<input type="radio"/> 1	<input checked="" type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5
Fach	Scienze naturali		Topic	Die Materie: Wasser	
CLIL Sprache	<input type="radio"/> English			<input checked="" type="radio"/> Deutsch	

Persönliche und kulturelle Voraussetzungen der Beteiligten	<p>Die Schüler besuchen die 2. Klasse Grundschule, in einem kleinen Dorf (etwa 700 Einwohner). In der Klasse gibt es 9 Schüler und sie lernen Deutsch seit einem Jahr. Die Kinder haben auch letztes Jahr Naturwissenschaften mit CLIL (deutsch) Methode gelernt, aber es war ihre erste Erfahrung mit Deutsch. Die Lernende verstehen kurze Sätze und können Vokabeln mit Artikeln produzieren (oder kurze und repetitive Sätze, dass sie gelernt haben). Die Schüler sind sehr neugierig auf das Fach und auf die Themen. Sie lieben Experimenten zu machen und die Natur zu beobachten. Die Kinder sind sehr aktiv und spielen gern Bewegungen Spiele. So, schlage ich oft vor, um Spielen zu machen, um die Themen zu lernen oder wiederholen. Das ist meine zweite Erfahrung als Lehrerin (das ist mein zweites Jahr). Ich habe auch letztes Jahr in diese Klasse unterrichtet (Deutsch und Naturwissenschaften). Ich habe Bildungswissenschaften in Brixen studiert, meine Muttersprache ist Italienisch und ich habe ein B2 Sprachzertifikat für Deutsch und ein C1 Sprachzertifikat für Englisch.</p>
---	---

SchülerInnen Vorwissen, Fertigkeiten, Kompetenzen	Fach	Sprache
	<p>KENNTNISSE: - das Kind versteht, dass unser Planet aus Luft, Wasser und Boden besteht; - das Kind unterscheidet Wasser, Luft und Boden; - das Kind erkennt das Wasser auf einem Globus; - das Kind weißt wo Wasser, Luft und Boden sich befinden auf der Erde (In Meeren/Seen/Ozeane..., in der Atmosphäre und auf den Kontinenten) .</p> <p>KOMPETENZEN: - das Kind beobachtet Experimente; - das Kind registriert und analysiert die Daten der Experimente und Beobachtungen; - das Kind beschreibt die Experimente; - das Kind beobachtet Phänomene und Experimenten und formuliert Hypothese (entwickelnden Kompetenzen)</p> <p>SOZIALKOMPETENZEN: - das Kind arbeitet in kleine Gruppe und haltet die Rolle und die Runden ein; - das Kind hilft die Mitschüler, wenn sie Hilfe brauchen; --> Diese Sozialkompetenzen werden durch den Ganzen Modul entwickelt</p>	<p>- das Kind versteht die Namen von Wasser, Luft und Boden. - das Kind versteht Routine Fragen (was ist das? was bedeutet..? was passiert wenn...?) - das Kind versteht einfache Angaben (Jetzt arbeiten wir in kleine Gruppe/ Hör bitte zu/ Wiederhole/ Sag mir bitte../setzt euch im Kreis);</p> <p>- Das Kind antwortet mit JA/NEIN; - Das Kind antwortet an die Frage "was ist das?" mit "das ist....." ;</p>

Zeitplan	© Modul	Dauer 6 Stunden
-----------------	---------	-----------------

Methodisches Verfahren	<p>Methodische Ansätze - Cooperative Learning; - laboratorische Unterricht; - total physical response (TPR); - auf dem Spiel beruhende Methode (Bewegung Spiele, Kreuzworträtsel, usw...); Strumenten: - Computer; - LIM; - Computerzimmer/tablets; - Material für Experimenten (Wasserkocher, Eiswürfel,Kühlbox, Wasser..) ; - Bilden/Flashcard.</p>
-------------------------------	---

(Gesamt) Modulplan

Einheit: 1 Drei Zustandsformen von Wasser Dauer der Einheit: 3	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Die drei Zustandsformen von Wasser: Einführung
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 der Wasser-Staffellauf
	Lerneinheit bzw. Stunde 3 Überprüfung
Einheit: 2 Die Zustandsänderungen von Wasser Dauer der Einheit: 3	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Experimenten
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Die Zustandsänderungen
	Lerneinheit bzw. Stunde 3 Überprüfung

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Die drei Zustandsformen von Wasser: Einführung		
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--	--	--

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	15	<p>- das Thema von Wasser einführen; - Analyse der Lernvoraussetzungen; - Das Kind hört und wiederholt neue Wörter.</p>	<p>Die Lehrerin/der Lehrer zeigt den Schüler einen Erdgloбус und fragt: wo ist das Wasser? Mit Google Jamboard macht die ganze Klasse ein Brainstorming: wo ist das Wasser? Die Kinder benutzen L1 und die Lehrerin/der Lehrer sagt die Wörter auf Deutsch und schreibt sie an die Tafel neben dem Bild (zum Beispiel: ein Kind sagt "nel lago" und die Lehrer sagt "ja, im See" und schreibt See an die Tafel mit einem Bild von einem See). Die Kinder sollen danach die Wörter wiederholen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1115 167 1411 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Wasser See Meer Ozeane Fluss Regen Eis Dampf Wolken</p> <p>Kommunikative Strukturen Wo ist....? Im..... Was ist das?</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>- LIM - Computer - Google Jamboard</p>	<p>Einführung von Thema Wasser. Alle Schuler können ihren eigene Ehrfahrungen mitbringen. Sie werden in diesem Phase nicht bewertet</p>
H	S	L	Sc								

2	25	<p>- Die Kinder beobachten ein Experiment und formulieren Hypothese; - Die Kinder erklären was sie beobachtet haben; - Das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - Das Kind erkennt die drei Zustandsformen von Wasser.</p>	<p>Im Brainstorming, die Kinder nennen normalerweise kein fest oder gasförmig Wasser. Die Lehrerin/der Lehrer soll die Kinder, den anderen Formen von Wasser zeigen: sie/er bringt einen Wasserkocher mit und präsentiert den zu den Schülern. Die Lehrerin fragt zuerst "was ist das?" und die Kinder benutzen L1 zu antworten. Die Schüler verstehen, dass den Wasserkocher braucht man um heiß Wasser zu vorbereiten. Die ganze Klasse sitzt (oder steht) jetzt im Kreis</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1108 204 1420 252"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - Wasser; - Heiss; - Kalt; - Dampf; - Eis; - Fest; - Flüssig; - Gasformig;</p> <p>Kommunikative Strukturen - Was ist das? - Was passiert?</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>- einen Wasserkocher; - Wasser; - Eis; - Kühlbox.</p>	<p>Diese Phase des Unterrichts ist sehr wichtig und die Kinder sollen nicht nur aufmerksam sein, aber richtig aktiv. Der Lehrer/die Lehrerin muss die Kinder beobachten und dann beziehen sie ein mit direkte Fragen oder Bemerkungen. Am anfang des Experiment der Lehrer/die Lehrerin muss die Neugier der Schüler wecken auch durch das Material. Durch einfach Fragen der Lehrer/die Lehrerin kann das Verständnis der Kinder überprüfen.</p>
H	S	L	Sc								

und den
Wasserkocher
steht im
Zentrum auf
einem Schultisch
(oder auf dem
Boden). Jetzt
fängt das
richtige
Experiment an:
Die Lehrerin/der
Lehrer gießt das
Wasser in den
Wasserkocher
und dann
schaltet er ein.
Das Wasser
beginnt dann zu
kochen und am
Ende können die
Kinder den
Dampf sehen.
Alle zusammen
reflektieren: was
haben wir
beobachtet?
Woher kommt
der Dampf?
Durch diese
Fragen die
Kinder
formulieren
Hypothese und
verstehen dass
Materie kann
flüssig (Wasser)

oder gasförmig (Dampf) sein. Der Lehrer/die Lehrerin sagt jetzt, dass die Materie ist nicht nur flüssig oder gasförmig aber auch fest. Sie/er fragt den Kindern wie Wasser ist, wenn es fest ist und sie/er zeigt die Eiswürfel: "Was passiert wenn ich die Eiswürfel hier auf dem Tisch stelle?". Die Kinder benutzten L1 zu erklären, dass Eis schmelzen würde (und sie werden das in 5 Minuten beobachten).

3	10	- Das Kind repräsentieren die 3 Zustandsformen von Wasser; - Die Lehrerin/der Lehrer kann eventuelle Schwierigkeit im Verständnis finden.	Die Kinder setzen sie sich und arbeiten im Heft: sie teilen eine Seite in 3 Teile und sie bilden 3 Spalten. Die Kinder	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	Heft, Bleistift, Radiergummi, Kugelschreiber, Farbstifte	Die Lehrerin/der Lehrer beobachtet die Zeichnungen von den Kindern im Heft um eventuelle
H	S	L	Sc								

schreiben oben die Namen von den 3 Zustandsformen von Wasser (fest, flüssig, gasförmig) und unter zeichnen sie was sie in der Aktivität beobachtet haben: Eiswürfel, Wasser und Dampf (sie schreiben auch die Namen). Wenn sie fertig sind, arbeiten sie im Paaren und Fragen "was ist das?" und sie zeigen die Zeichnungen. Der/die Partner/in soll Eis, Dampf oder Wasser antworten.

**Kernwortschatz /
Schlüsselvokabular**

- Wasser - Eis -
Dampf - fest - flüssig
- gasförmig

**Kommunikative
Strukturen**

Was ist das?

Schwierigkeiten herauszufinden. Es gibt in diesem Phase des Moduls keine summativ oder formativ Bewertung.

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	2	Titel	der Wasser-Staffellauf
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Be				
1	10	- Wiederholung der Vokabeln der Zustandsformen von Wasser (fest, flüssig, gasförmig); - Ein Spiel zusammenspielen und an die Regeln einzuhalten. - das Kind erkennt die 3 Zustandsformen von Wasser; - das Kind unterscheidet die 3 Zustände von Wasser.	Die Lehrerin/der Lehrer fragt: "was haben wir letztes Mal gelernt?" und die Kinder können auf Italienisch erklären, was sie denken. Die Lehrerin fragt dann "welche sind die drei Zustandsformen von Wasser?" und die Kinder werden die Vokabeln auf Deutsch aussprechen. Die erste ist eine TPR Aktivität. Der Lehrer/die Lehrerin entscheidet zusammen mit den Kindern 3 Bewegungen und	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - fest - flussig - gasförmig Kommunikative Strukturen - Wer ist jetzt dran? - Du bist dran.	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Die Ak nu Vo wie so die nic be
H	S	L	Sc								

			<p>Bewegungen und sie assoziieren ihnen zu den 3 Zustandsformen von Wasser. Es ist wichtig, dass die Bewegungen die Bedeutungen widerspiegeln. Die Aktivität kann jetzt beginnen: die Kinder stehen im Kreis oder hinter dem Schultisch. Der Lehrer/die Lehrerin sagt ein Wort (fest, flüssig oder gasförmig) und die Kinder machen die entsprechende Bewegung. Wenn die Kinder das Spiel verstanden haben, können sie, einer nach dem anderen den Wort sagen, und dann die Freunden bewegen sich.</p>			
--	--	--	--	--	--	--

2	20	- Die Kinder unterscheiden die 3 Zustandsformen von Wasser.	Die Lehrerin/der Lehrer hat 3 Schilden mit den Namen von die 3 Zustandsformen	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Cenci Nicole 2.Stunde_2.Aktivitaet.pdf 	De Le Le be die
H	S	L	Sc								

von Wasser: fest, flüssig und gasförmig. Sie/er hat auch viele Karten vorbereitet, mit Bildern von Wasser, Eis, und Dampf. Diese Aktivität soll in der Turnhalle, im Flur oder im Klassenzimmer stattfinden, aber die Kinder brauchen Platz, um sich zu bewegen und laufen. Die Aktivität ist ein Staffellauf, wo die Kinder, die Karten der Zustandsformen von Wasser organisieren sollen. Die Lehrerin liegt auf dem Boden die 3 Schilden mit den Namen von die 3 Zustandsformen von Wasser und mit den Kindern sie Lesen zusammen was das Schilden

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

fest, flüssig, gasförmig

Kommunikative Strukturen

Partnerarbeit

Einzelarbeit

die
be
sel
ha
sic
Re
Hö
die
Er
zu
sie
ab

sagen. Der Lehrer/Die Lehrerin müssen sich zu vergewissern, dass die Kinder die Schilden verstanden haben. Zirka ein Meter weit von den Schilden, liegen die Karten von Wasser, alle gemischt. Die Kinder stellen in Reihe, einem hinter dem andere, aber weit von den Karten (4m sind genug). Der Lehrer/die Lehrerin erklärt jetzt das Spiel: das erste Kind soll bis zu den Karten laufen und eine Karte wählen. Danach soll das Kind die Karte auf den richtigen Schild (fest, flüssig, gasförmig) legen und die Name von den richtige Zustandsform

			<p>sagen. Am Ende läuft er/sie bis zum ersten Klassenkameraden in der Reihe und so ist er jetzt dran. Zuerst machen sie eine Prüfung, um sich zu vergewissern, dass alle das Spiel verstanden haben. Das Spiel endet, wenn alle die Karten auf den Schilden sind. Am Ende des Spiels die Kinder setzen sich im Kreis und korrigieren.</p>			
--	--	--	---	--	--	--

3	20	<p>- Die Kinder unterscheiden die drei Zustandsformen von Wasser; - Die Kinder lernen neue Vokabeln über Wasser (in den Zustandsformen) auf der Erde (Regen, See, Wasserfall, Wolken..)</p>	<p>Die Kinder sind jetzt zurück im Klassenzimmer: alle zusammen wiederholen die Namen von den Figuren nach dem Lehrer, der schreibt die Namen unter den Bildern an die Tafel. Jedes Kind bekommt dann den Papierblatt mit den Karten</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>- Regen - See - Dampf - Eis - Eiswürfel -Wasserfall - Wolken - Hagel - Wassereis - Schnee - Fluss - Ozeane</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci Nicole 2.Stunde_2.Aktivitaet.pdf 	<p>In Ph Un be Le Kir nic</p>
H	S	L	Sc								

mit den Karten
von dem
Staffellauf und
einen Umschlag.
Die Schüler
arbeiten jetzt mit
einem Partner: sie
kleben den
Umschlag im Heft
und sie schneiden
die Karten aus und
fragen zu dem
Partner: "was ist
das?" (Das ist
Regen, Dampf,
Eis...) oder
"welche
Zustandsform ist
das?" und den
Partner antwortet.
Diese sind neue
Fragen für die
Kinder, so soll die
Lehrerin die
Fragen an der
Tafel schreiben
(als scaffolding).
Am Ende des
Unterrichts die
Kinder stellen die
Karten in den
Umschlag.

Kommunikative Strukturen

- was ist das? -
welche Zustandsform
ist das? - das ist.....

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Überprüfung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	20	<p>- Die Kinder wiederholen die neuen Vokabeln; - das Kind erkennt die 3 Zustandsformen von Wasser; - das Kind unterscheidet die 3 Zustände von Wasser und erkennt ihren Merkmalen; - das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - das Kind hält sich an die Regeln von Computerzimmer. - das Kind benutzt das Computer und die Programme selbstständig</p>	<p>Der Unterricht findet im Computerzimmer statt. Die Kinder können schon die Computer einschalten und auf Google Classroom zugreifen. Hier finden sie die Link zu dem Spielen (die Klasse hat schon Wordwall benutzt): sie können selbständig spielen und zu der Lehrerin fragen wenn sie Hilfe brauchen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1064 167 1406 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td style="background-color: black; color: white;">L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - Regen - See - Dampf - Eis - Eiswürfel - Wasserfall - Wolken - Hagel - Wassereis - Meer - Schnee</p> <p>Kommunikative Strukturen</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>- Computer oder Tablet; - link --> wiederholung Activity (Zustandsformen) - link --> wiederholung Activity (Wasser und Freunde: Wordsearch or Maze Chase)</p>	<p>Keine Bewertung in diesem Phase des Unterrichts</p>
H	S	L	Sc								

2	30	<p>- Die Kinder werden über das Thema bewertet ; - das Kind erkennt die 3 Zustandsformen von Wasser; - das Kind unterscheidet die</p>	<p>In dieser Phase der Unterrichts werden die Kinder bewertet. Die Lehrerin teilt den Link im Classroom und die Kinder</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1064 1236 1406 1284"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td style="background-color: black; color: white;">L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>link --> Kahoot: Die Zustandsformen von Wasser</p>	<p>Die Ergebnisse von dem Test gelten als formativ Bewertung, so dass die Lehrerin/der Lehrer kann</p>
H	S	L	Sc								

3 Zustände von Wasser und erkennt ihren Merkmalen; - das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - das Kind hält sich an die Regeln von Computerzimmer. - das Kind benutzt den Computer und die Programme selbstständig

können den Test beginnen. Zuerst sollen sie ein Nickname wählen und wenn alle bereit sind, Die Lehrerin erklärt wie spielt man mit Kahoot. Die Kinder starten und die erste Frage ist eine Prüfung. Die Lehrerin vergewissert sich, dass alle die Kinder verstanden haben und dann können sie weitergehen. Mit Kahoot arbeiten die Kinder alle zusammen gleichzeitig auf eine Frage, so, die Lehrerin kann helfen, ob die Schüler die Fragen nicht verstehen. Am Ende des Tests, die Lehrerin und die Kinder korrigieren zusammen und

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

- Regen - See - Dampf - Eis - Eiswürfel - Wasserfall - Wolken - Hagel - Wassereis -fest -flüssig - gasformig

Kommunikative Strukturen

-was ist das? -welche Zustandsform ist das?

entscheiden, ob die Schüler bereit für die zweite Einheit ist.

			diskutieren über den Fragen.					
--	--	--	---------------------------------	--	--	--	--	--

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Experimenten
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien				
1	10	- Die Kinder wiederholen welche sind die drei Zustandsformen von Wasser	Die Kinder stehen im Kreis und sie machen das Bewegungsspiel der Einheit 1, Lektion 2 Aktivität 1 (TPR Aktivität). Die Schüler, einer nach dem anderen, wählen und sagen eine von den 3 Zustandsformen von Wasser.	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular -fest -flüssig -gasförmig Kommunikative Strukturen -du bist dran -ich bin dran wer ist jetzt dran?	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	
H	S	L	Sc							
2	15	- Die Kinder beobachten ein Experiment und formulieren Hypothese; - Die Kinder erklären was sie beobachten haben; - Die Kinder verstehen, dass die	Die Kinder setzen sich im Kreis und die Lehrerin hat das Material für das Experiment vorbereitet: der Wasserkocher mit Wasser. Die Kinder wiederholen wofür	Fertigkeiten <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Material für das Experiment: Wasser und Wasserkocher
H	S	L	Sc							

Wärme ändert die Zustandsformen von Wasser;

braucht man der Wasserkocher und dann kochen sie Wasser wie im Einheit 1. Dieses Mal wissen sie schon dass durch den Wasserkocher erhält man Dampf, so fragt der Lehrer/die Lehrerin: "warum wird das Wasser Dampf?" und "wie war das Wasser vor den Experiment? (heiß oder kalt?) und danach?". Die Schüler reflektieren zusammen und verstehen, dass die Wärme Wasser in Dampf verwandelt. Diese Wechsel nennt man Verdampfung. Die Lehrerin erklärt, dass in der Natur kann auch das Gegenteil passieren und erzählt ein Beispiel (scaffolding mit Bewegungen): "Wenn ihr duscht, benutzt ihr Heiß oder kalt Wasser?" " Wenn ihr heiß Wasser benutzt, habt ihr

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

- fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - heiss - kalt - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation - Spiegel

Kommunikative Strukturen

Was passiert...? Das nennt man.....

auch viel Dampf im Badezimmer. Was passiert zu dem Spiegel (Erklärung: was ist ein Spiegel?) wenn ihr raus von der Dusche kommt?" Die Kinder antworten auf Italienisch und die Lehrerin umformuliert die Sätze auf Deutsch. "Kann man nicht im Spiegel sehen, weil es beschlagene ist" und noch "was gibt es auf dem Spiegel?" Die Kinder diskutieren zusammen und dann erklärt die Lehrerin, dass auf dem Spiegel kleine Wassertropfen sind, weil der Dampf (der heiß ist) trifft der kalte Spiegel. Diese Wechsel von Dampf (gasförmig) zu Wasser (flüssig) nennt man Kondensation. Die Lehrerin benutzt Bewegungen und L1 als scaffolding.

Die Kinder beobachten ein Experiment und formulieren Hypothese; - Die Kinder erklären was sie beobachten haben; - Die Kinder verstehen, dass die Wärme ändert die Zustandsformen von Wasser;

Die Kinder beobachten jetzt ein anderes Experiment: sie setzen sich noch im Kreis und die Lehrerin zeigt andere Material, dass sie mitgebracht hat. Im Zentrum des Kreises stehen zwei kleine Glasvasen und eine Kühlbox, wo gibt es vier Eiswürfel. Die Lehrerin zeigt ein Eiswürfel und fragt: "Was ist das?" und die Kinder antworten "Das ist ein Eiswürfel". Dann fragt noch die Lehrerin: "wie kann man Eiswürfel vorbereiten? Habt ihr das schon gemacht?" und die Kinder benutzen L1 zu antworten. Sie reflektieren zusammen und verstehen, dass Wasser verwandelt sich im Eis wenn es sehr kalt ist. Diese Wechsel nennt man Erstarren. Und jetzt fragt die Lehrerin: "Was passiert, ob ich

Fertigkeiten

H	S	L	Sc
---	---	---	----

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

- fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - heiß - kalt - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation

Kommunikative Strukturen

Das nennt man.....
Was passiert.....?

- Ganze Klasse
-
- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit

- Material für das Experiment: Eiswürfel, 2 Vasen, eine Kühlbox, heiß Wasser

den Eiswürfeln im heißen Wasser stelle? Und im kalten Wasser?" Die Kinder formulieren die Hypothese und dann machen sie das Experiment und Beobachten: den Eiswürfeln im heißen Wasser (vom Wasserkocher) schmelzen sehr schnell aber den Eiswürfeln im kalten Wasser brauchen mehr Zeit um sich zu schmelzen. Die Kinder verstehen, dass Wasser verwandelt sich von Eis (fest) zu flüssig Wasser immer durch Wärme und diese Wechsel nennt man Schmelzen.

4	10	- Die Kinder wiederholen die Namen von den Zustandsänderungen	Die Kinder setzen sich an ihrem Platz und die Lehrerin zeigt eine Zusammenfassende Schema an die Tafel (LIM). Für jeder Zustandsänderung sagen die Kinder(auf Italienisch) welche Experiment (oder Erfahrung zu Hause) haben sie beobachtet und Wiederholen sie die Namen von den Zustandsänderungen.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1167 169 1471 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation</p> <p>Kommunikative Strukturen Wie nennt man? Das nennt man</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderun 2. Einheit_1. Unterricht_4.Aktivitaet .1 - Zusammenfassende Schema
H	S	L	Sc							

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Die Zustandsänderungen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	------------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------

1	20	<p>- Das Kind erkennt und nennt die Zustandsänderungen von Wasser; - Das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - Das Kind beschreibt die Zustandsänderungen von Wasser.</p>	<p>Der Lehrer/die Lehrerin zeigt an die Tafel ein Schema, dass die Zustandsänderungen repräsentiert. Alle zusammen wiederholen was sie, im letzten Unterricht gemacht haben (den Experimenten und die Erklärung: "warum wird Wasser in Dampf verwandelt?" usw.) und dann gibt die Lehrerin die Namen der Zustandsänderungen (sie schreibt den an die Tafel, unter dem Schema). Die Kinder arbeiten jetzt in kleine Gruppen (3 Kinder): sie bekommen das Schema und sollen die Namen der Zustandsänderungen in den richtigen Kasten schreiben. Wenn alle fertig sind, korrigieren sie alle zusammen.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1167 165 1462 212"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - heiß - kalt - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation</p> <p>Kommunikative Strukturen - Was ist passiert? - Was hast du hier geschrieben? - Ich habe "....." geschrieben - Warum?</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CenciNicole_Zustandsan 2. Einheit2.Lektion.pdf
H	S	L	Sc							

2	15	<p>- Das Kind erkennt die Zustandsänderungen von Wasser; - Das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - Das Kind beschreibt die Zustandsänderungen von Wasser.</p>	<p>Die Kinder bekommen jetzt ein Blatt mit kleine Flashcards von die 3 Zustandsformen von Wasser und 4 Pfeile. Jedes Kind muss jetzt das Material ausschneiden und auf die Pfeile die Namen der Zustandsänderungen schreiben. Sie bekommen auch einen Umschlag, wo sie das Material stellen können.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1167 165 1464 213"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation -fest - flüssig - gasförmig</p> <p>Kommunikative Strukturen - bist du fertig? -ich bin fertig - ich brauche(die Schere)</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderun Einheit_2.Unterricht_2.A .pdf
H	S	L	Sc							

3	15	<p>- Das Kind erkennt und nennt die Zustandsänderungen von Wasser; - Das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - Das Kind beschreibt die Zustandsänderungen von Wasser.</p>	<p>Die Kinder haben die Flashcard und die Pfeile vorbereitet und können jetzt zusammenspielen. Das Material liegt auf dem Tisch und die Lehrerin/der Lehrer sagt die Namen der Zustandsänderungen und die Kinder vorbereiten das Schema auf dem Tisch. Zum Beispiel: die Lehrerin sagt "Verdampfung" und</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1167 943 1464 991"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderun Einheit_2.Unterricht_2.A .pdf
H	S	L	Sc							

die Kinder nimmt die Pfeile der Verdampfung. Die Kinder liegen die Flashcard des Wassers vor die Pfeile und die Flashcard des Dampfs nach der Pfeile. Die Lehrerin sagt die Namen 3 oder viermal, und dann sind die Kinder dran. Als alle die Schüler verstanden haben, sagen sie die Namen der Zustandsänderungen, einer nach dem anderen.

Kommunikative Strukturen

- Was passiert? -
.....(Wasser)
verwandelt in
(Dampf)

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Überprüfung
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------

1	15	<p>- Das Kind erkennt und nennt die Zustandsänderungen von Wasser; - Das Kind versteht, dass die Materie ihr Zustandsform ändert; - Das Kind ergänzt eine Tabelle; - Das Kind bewertet den Partner;</p>	<p>Die Kinder arbeiten jetzt in Paare: ein Kind sagt der Name einer Zustandsänderung und der andere organisiert das Schema mit den Flashcard und die Pfeile, dass sie im letzten Unterricht vorbereitet haben. Die Kinder können auch 2 verschiedene Fragen stellen: - welche Zustandsform ist das (fest, flüssig, gasförmig)? (Und sie zeigen eine Flashcard); - was ist das (Wasser, Eis, Dampf)? (Und sie zeigen eine Flashcard). Jedes Kind stellt 10 Fragen und antwortet zehnmal. Die Kinder sollen auch eine Tabelle ergänzen um die Punkte des Partner zu registrieren.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1153 167 1469 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation</p> <p>Kommunikative Strukturen -welche Zustandsform ist das? -was ist das? - du bist dran - ich bin dran</p>	H	S	L	Sc	<p><input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderung 2. Einheit_2.Unterricht_2.Aktivitaet.pdf
H	S	L	Sc							

2	20/25	<p>- Die Kinder erkennen und unterscheiden die Zustandsformen von Wasser; - Die Kinder erkennen die Zustandsänderungen von Wasser;</p>	<p>Die Kinder bekommen ein Arbeitsblatt mit 2 Übungen: einen über die Zustandsänderungen von Wasser und einen über die Zustandsformen. Sie sollen hier allein arbeiten, um die Inhalt Kenntnisse anzuwenden.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1160 167 1456 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular - fest - flüssig - gasförmig - Wasser - Dampf - Eis - Verdampfung - Erstarren - Schmelzen - Kondensation</p> <p>Kommunikative Strukturen</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderung 2. Einheit_3. Unterricht_2.Aktivitaet.p <p>Die Lehrerin soll das Arbeitsbla für die Kinder vorbereiten und jedes Kind wird auch einen Bleistift und Buntestifte brauchen.</p>
H	S	L	Sc							

3	15	<p>- Das Kind versteht kurze Sätze über das Thema; - Das Kind bewegt sich, um die Antwort zu kommunizieren; - Das Kind hält sich an die Regeln des Spiels; - Das Kind entwickelt eine</p>	<p>Das wichtigste Lernergebnisse dieser Aktivität ist für die Kinder zu einer positiven Haltung zu dem Thema und zu dem Lernprozess zu entwickeln. Die Kinder sollen jetzt</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1160 1157 1456 1204"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Cenci_Zustandsänderung 2.Einheit_3.Unterricht_3.Aktivitat.p <p>Die Lehrerin/der Lehrer brauch ein Computer mit der LIM und Power Point für die Fragen.</p>
H	S	L	Sc							

positive Haltung zu dem Lernprozess.

ein Richtig oder Falsch Test zu machen, aber nicht auf Papierblatt, sondern durch Bewegung. Diese Aktivität ist inspiriert von dem Spiel "Sacco pieno, sacco vuoto": die Lehrerin stellt eine Frage und die Kinder antworten richtig oder falsch, durch eine Bewegung. Als sie "richtig" antworten wollen, springen sie hoch und als sie "falsch" antworten wollen, setzen sie sich auf dem Boden. Die Lehrerin soll die richtigen Antworten von Kindern registrieren, um eine objektive Bewertung zu haben. Die Lehrerin soll auch eine Power Point mit den Fragen und Bildern benutzen, um eine richtige "scaffolding" für die Kinder bereitzustellen. Nach jeder Frage sollen

Kernwortschatz / Schlüsselvokabular

- springen - fest -
flüssig - gasförmig -
Wasser - Dampf - Eis
- heiß - kalt -
Verdampfung -
Erstarren -
Schmelzen -
Kondensation -
richtig - Falsch -
Regen -Schnee -See -
Wasserfall -
Wassereis -Wolke -
Meer - Eiskwürfel

Kommunikative Strukturen

- was ist das? - das nennt man.....

			die Kinder die Antwort erklären und eventuell korrigieren, deshalb sollen die Fragen mindestens eins für jedes Kind sein.			
--	--	--	---	--	--	--